



Dokumentation

## Zweites Netzwerktreffen „Nachbarschaften aktiv zusammenleben in Speyer“



## 2 Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer

---

Dokumentation

# Aktive Nachbarschaften in Speyer

Zweites Netzwerktreffen

im April 2016 hatte Bürgermeisterin Monika Kabs zu einem ersten Netzwerktreffen „Nachbarschaften – aktiv zusammenleben in Speyer“ eingeladen. Die gute Stimmung und rege Beteiligung hatten gezeigt, dass es einen Bedarf zur Zusammenarbeit gibt. Als Ergebnis wurde damals festgehalten, dass es jährlich ein Netzwerktreffen geben soll, bei dem von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewünschte Themen aufgegriffen werden sollen.

### Netzwerktreffen am 28. März 2017,



Am 28. März 2017 wurde dieser Wunsch aufgegriffen. Um mehr Zeit für Inhalte und Diskussionen zu haben, wurde dieses zweite Netzwerktreffen als ganztägige Fortbildungsveranstaltung ausgeschrieben.

Mit dieser Initiative, sollen all diejenigen, die sich schon sehr aktiv in ihrem Umfeld engagieren vernetzt werden. Gemeinsam soll überlegt werden, wie neue Engagierte gewonnen und bestehende Projekte unterstützt werden können. Denn damit ein Le-

ben so lange es geht zu Hause möglich ist, müssen viele Faktoren stimmen. Dazu gehört eine funktionierende Infrastruktur, aber auch ein aktives Zusammenleben. Hier sind wir alle gefordert. Die bunte Vielfalt der Initiativen, die es bereits in Speyer gibt, die Menschen, die sich stark engagieren und soziale Kontakte auch im Quartier fördern, sollen zusammenführt und Möglichkeiten geschaffen werden, um voneinander zu lernen.

Noch viel zu häufig bilden sich Parallelstrukturen. Der eine weiß nichts vom anderen und seiner Arbeit. Das muss nicht sein. In einer gegenseitigen Bereicherung kann die Arbeit effektiver werden und das enge Zusammenrücken fördert eine solidarische Herangehensweise, die wir dringend in unserer Gesellschaft brauchen.

### Beteiligte Organisationen und Einrichtungen

25 Personen, aus verschiedenen Einrichtungen und Organisationen waren an der Veranstaltung am 28. März 2017 interessiert und motiviert und nahmen die Einladung von Bürgermeisterin Monika Kabs an.

Vertretene Bereiche waren:

- Nachbarschaftsverein der gbs
- Caritas-Zentrum Speyer
- Stadtteilbüro Speyer West
- Caritas-Altenzentrum St. Martha
- Pflegestützpunkte
- JudoMax
- Gemeinschaftsgarten
- Haus am Germansberg

# Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer 3

- Migrationsbeirat
- Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer
- Gemeindepneumatrisches Zentrum
- Pfalzlinikum für Psychiatrie und Neurologie
- Freiwilligenagentur
- KAB Katholischer
- Mehrgenerationenhaus
- Projekt Kultur und Demenz
- Abteilung Sozialhilfe und Sozialleistungen
- Seniorenbüro Speyer

Die Gesamtorganisation und inhaltliche Vorbereitung lag erneut in den Händen des Seniorenbüros Speyer.

## Programm und Ablauf

An der ganztägigen Veranstaltung am 28. März 2017 wurden zwei der gewünschten Themen aufgegriffen:

- Öffentlichkeitsarbeit und
- Zusammenarbeit und Vernetzung.



Dazu konnten mit Herrn Hansheiner Ritzer und Frau Karin Nell, zwei qualifizierte Referenten für diese Veranstaltung gewinnen werden.

## Vormittag

**9.00 Uhr**

**Ankommen bei Kaffee.**

Zeit zum informellen Austausch

**9.30 Uhr**

**Tue Gutes und rede darüber**

Keine Angst vor Journalisten, facebook & Co...

Vortrag mit anschließendem Austausch und praktischen Tipps

**Referent:**

Hansheiner Ritzer, Journalist, Pirmasens

**11.30 Uhr**

Kleine Kaffeepause und Zeit zum informellen Austausch

**11.45 Uhr**

Einführung:

**Erster Teil: Die Kunst guter**

**Zusammenarbeit**

Kooperation und Vernetzung in Zeiten von Konkurrenz und Wettbewerb

**Referentin:**

Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Düsseldorf

**12.30 Uhr** Mittagspause

## Nachmittag

**13.30 Uhr**

**Zweiter Teil: Die Kunst guter**

**Zusammenarbeit**

Kooperation und Vernetzung in Zeiten von Konkurrenz und Wettbewerb

Vortrag mit Austausch und praktischen Übungen

**Referentin:**

Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Düsseldorf

**16.30 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

Die Teilnahme war kostenfrei.

## 4 Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer

---

Wenn Nachbarschaft in die Öffentlichkeit geht

Tue Gutes und rede darüber

Keine Angst vor Journalisten, facebook & Co...



...aber aufgepasst:

Öffentlichkeitsarbeit ist Beziehungsarbeit

# Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer 5

## Die Stichpunkte der PowerPoint-Präsentation von Hansheiner Ritzer:

### Die Art der Öffentlichkeitsarbeit

Systematisch/geplant  
Aktiv  
Verständlich  
Sachlich richtig  
Glaubwürdig  
Problemorientiert  
Offen  
Inhaltlich abgestimmt  
Rechtzeitig  
Kontinuierlich

### Der Weg

#### **direkt**

Gespräch  
Brief  
Flyer/Plakat  
Soziale Medien  
Infostand  
Aktion  
...

#### **indirekt**

Medien  
Anzeigenblatt  
Gemeindebote  
Tageszeitung  
Lokalradio  
Offener Kanal  
...

### Die Botschaft



## Die Methode

„Schreibe kurz – und sie werden es lesen

Schreibe klar – und sie werden es verstehen

Schreibe bildhaft – und sie werden es im Gedächtnis behalten!“

Joseph Pulitzer

## Was sich Journalisten/Redakteure wünschen – und was nicht!

Zeit/Vorlauf	kein Druck
Wertschätzung	keine „Lügen/Schmuddelpresse
festen Ansprechpartner	wechselnde/mehrere Stimmen
„fertigen“ Text	kein Schmierzettel/Stichwörter
E-Mail	kein Brief/USB-Stick
offenen Text/eigene Recherche	kein txt, docx, ppt, jpg
Kurze Rückfrage	nicht nur „Vorgekautes“
Anzeige	keinen Telefonterror
	keine Präsente

## ... und wenn Sie gar nicht mehr weiter wissen

Hören Sie hin

Fragen Sie  
Nachbarn  
(jugendliche) Computer/Internetfreaks  
Internet ...

**Vernetzung und Zusammenarbeit muss gepflegt werden!**



## 6 Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer

# Die Kunst guter Zusammenarbeit

Der kreative Einstieg

Karin Nell wählte als Einstieg in das Thema „Die Kunst der guten Zusammenarbeit“ eine kreative Methode.

Im Vorfeld waren Gartenwerkzeuge auf einem Tisch gerichtet und jeder Teilnehmer konnte sich ein Stück auswählen. In einer anschließenden Vorstellungsrunde konnte jeder seine Ideen und Erfahrungen, die er mit dem ausgewählten Stück verbindet erklären. Vor allem war auch interessant zu erfahren, in welchem Zusammenhang das Werkzeug mit dem Thema Kunst der Zusammenarbeit gesehen wurde.

### Ein paar Beispiele der Assoziationen:

#### Gießkanne

Wasser bringt Nahrung; beruhigt; Wasser sammeln ist umweltfreundlich; Wasser enthält Nährstoffe; die richtige Dosierung ist wichtig;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen - zu viel des Guten ist nicht immer gut;

#### Schaufel

Ist zum umgraben, damit neu bepflanzt werden kann; In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen



## Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer 7

– bevor etwas wachsen kann, muss der Boden dafür bereitet werden; erst sieht man nichts, aber dann...



### Hacke

Den Boden auflockern

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – feste Strukturen müssen manchmal aufgelockert werden;

### Pinsel

Das Gartenhaus, den Gartenzaun neu streichen

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – auch hier muss die Beziehung manchmal neu renoviert werden;

### Heckenschere

Die alten Zweige müssen abgeschnitten werden, dass Neues wachsen kann; man muss aber aufpassen, denn man kann sich dabei verletzen;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – nicht jeder Kooperationspartner tut gut; man muss sich auch manchmal trennen;

### Schraubenschlüssel

Braucht man um etwas festzuziehen

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – nichts bleibt wie es ist; auch Beziehungen müssen immer mal wieder festgezogen werden, gepflegt werden;

### Kelle

Wird gebraucht, um im Garten etwas zu mauern, Unebenheiten zu glätten, zu verfügen;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – hier müssen Konflikte geglättet werden, sonst bricht alles zusammen;

### Stützstab

Pflanzen müssen gestützt werden, wenn die Zweige zu schwach oder die Pflanze zu groß wird;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – Zusammenarbeit braucht Stabilität; alte können junge stützen und umgekehrt;

### Wasserwaage

Damit alles im Gleichgewicht ist;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – man benötigt Feingefühl, sonst hängt der Nachbarschaftsseggen schief;



## 8 Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer

---

### **Blumenkasten**

Damit etwas neu gepflanzt werden kann, damit es wachsen kann;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – neue Mitglieder müssen eingebettet werden in die Gemeinschaft;

### **Gartenschnur**

Damit kann eine Richtung der Bepflanzung vorgegeben werden; man sie immer wieder gut aufrollen, sonst entsteht ein wildes Schnurknäuel;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – der Prozess der Vernetzung muss auch gut aufgerollt werden;

### **Kokosfasern**

Sie sind ein Naturprodukt, das nicht ewig hält;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – sich bewusst machen, dass auch die nicht ewig halten;

### **Stein**

Im Garten kann man damit eine Abgrenzung machen, einen Weg bauen;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – man muss sich auch da manchmal abgrenzen;

### **Pflanzschildchen**

Die Pflanzen kenntlich machen;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – Projekten einen Namen geben

### **Spaten**

Umgraben ist schwere Arbeit, die nicht jeder machen kann;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – die Arbeit muss so verteilt werden, dass es für jeden passt;

### **Bindedraht**

Er ist ein Verbindungsmittel, damit etwas hält;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – es gibt nicht nur eine Form der

Verbindung; auch Zusammenarbeit benötigt für den Halt Mittel;

### **Blumenerde**

Die Erde enthält Nährstoffe, die für das Wachstum wichtig sind; es gibt verschiedene Sorten mit unterschiedlicher Zusammensetzung; Erde ist wichtig, damit sich Wurzeln bilden können;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – es gibt verschiedene Professionen, die gemeinsam für ein gutes Gelingen sorgen; in einem Projekt kann man Wurzeln schlagen;

### **Blumentopf**

Es gibt verschiedene Blumentöpfe, große, kleine, bunte, einfarbige, aus Plastik, aus Ton;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – die Partner sind auch ganz unterschiedlich; aber die Vielfalt ergibt ein schönes Gesamtbild;

### **Blumenuntersetzer**

Er sorgt dafür, dass das Wasser nicht wegläuft;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – den Input muss man auch auffangen;

### **Friedhofsvase**

Verstorbene würdigen;

In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – auch an die vergangene geleistete Arbeit denken und die Erfahrungen integrieren;

### **Efeu**

Das Gewächs schlägt Wurzeln; muss allerdings im Zaum gehalten werden, sonst überwuchert es alles;

In Zusammenarbeit mit Zusammenarbeit kann es heißen – es gibt auch Partner die dominieren; deshalb darauf achten, dass alle zum Zuge kommen;



## Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer 9

### Rasensprenger

Er verteilt überlebenswichtiges Wasser;  
In Bezug auf Zusammenarbeit kann es heißen – Ressourcen müssen verteilt werden;



## Nachbarschaft fördern mit neuen Methoden

Karin Hille-Jacoby, Leiterin des Nachbarschaftsvereins der Gemeinnützigen Baugenossenschaft stellte das Mobile Klappcafé vor. In einen Bollerwagen hatte sie Kaffee, Kuchen und Tassen gepackt und fuhr damit durch eine Straße. An geeigneter Stelle blieb sie, um mit Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Der Wagen sorgte für Aufmerksamkeit, ebenso waren Kaffee und Kuchen förderlich. Frau Hille-Jacoby wollte wissen, was den Leuten im Wohngebiet gefällt und was man verbessern sollte.



## Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz

Die Ehrenamtskarte ist ein Dank für Menschen, die sich in überdurchschnittlichem Maße freiwillig engagieren.

Alle Informationen finden Sie auf der Homepage der Speyerer Freiwilligenagentur [www.speyer.de/ehrenamt](http://www.speyer.de/ehrenamt) oder Tel. 06232/142467

## Vernetzung üben

Ein praktisches Beispiel

Karin Nell stellte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Aufgabe, sich ihr Wohngebiet, das sie sich wünschen zu bauen. Gerichtet hatte sie fünf Tüten, die unterschiedlich gefüllt waren. Die Teilnehmer staunten nicht schlecht, über das was sie vorfanden.

Papier, Streichhölzer, Knet, Süßigkeiten, alles Sachen, wo man zunächst nicht auf die Idee kommen würde, damit etwas bauen zu können. Umso erfreulicher war es zu sehen, was die Teilnehmer damit alles bauen konnten und zu hören, was

sie sich dabei gedacht hatten. Alle Elemente, die für Vernetzung wichtig sind, wurden genannt. Spielerisch hatte die Gruppe etwas über das Thema Vernetzung erfahren und Spaß hatte es auch noch gemacht.

Wichtige Aussagen zu Vernetzung wurden zusammengefasst in:

- (unter-) stützen
- Schützen
- (heraus-)fordern
- Konfrontieren
- Inspirieren
- verbinden





# Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer 11



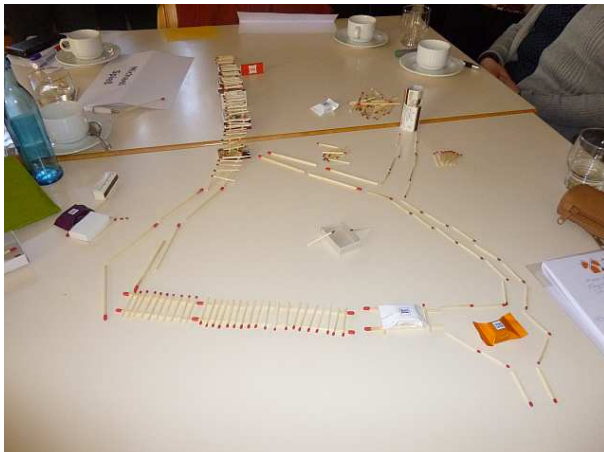
Abschlussrunde

## Für eine gute Zusammenarbeit beachte ich...

Jeder Teilnehmer bekam ein Pflanztöpfchen, in dem schon Erde und Blumensamen war. Am Ende sollte jeder aufschreiben, was wichtig ist für eine gute Zusammenarbeit.

Einige Aussagen sind hier genannt:

- Mut
- Vertrauen
- Offenheit für Innovation
- Vielfalt
- Mehr Reibung
- Mehr Zivilcourage
- Guter Start
- das neue Wir



Wir hoffen dass der Samen  
Ihres Engagements aufgeht  
und Sie viele Früchte ernten  
können.

# 12 Zweites Netzwerktreffen aktive Nachbarschaften Speyer

Landesinitiative

## Neue Nachbarschaften – engagiert Zusammen leben in Rheinland-Pfalz

Das Projekt „Neue Nachbarschaften - engagiert zusammen leben in Rheinland-Pfalz“ ist eine Initiative der Landesleitstelle „Gut leben im Alter“ des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros (BaS).

Zwischen den schon über hundert Initiativen und Projekten soll auf Landesebene eine Vernetzung erfolgen. In Praxiswerkstätten gibt es einen regen Erfahrungsaustausch und viele neue Impulse, die zu einer Weiterentwicklung der Projekte vor Ort beitragen.

Die auf Landesebene entstandene Idee hat das Seniorenbüro aufgegriffen und auf örtlicher Ebene einen Austausch initiiert und gefördert.

Den Wunsch nach einer jährlichen Veranstaltung wollen weiterhin realisieren.

Platz für Ihre Gedanken

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----



**Weitere Informationen zum Netzwerk Nachbarschaften in Speyer erhalten Sie im**

Seniorenbüro Speyer  
Ansprechpartnerin: Ria Krampitz  
Maulbronner Hof 1A  
67346 Speyer  
Tel 06232/14-2662  
E-Mail: [Ria.Krampitz@stadt-speyer.de](mailto:Ria.Krampitz@stadt-speyer.de)